

Neues aus dem Gemeinderat

1. Heftige Schneefälle

- Bürgermeisterin Menrad spricht allen Helfern allergrößten Respekt aus. Sie sind bis an die Grenzen Ihrer Leistungsfähigkeit gegangen, um die die Dächer der öffentlichen Gebäude frei zu räumen und dafür zu sorgen, dass die Straßen befahrbar bleiben
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Straßen nur dann ordentlich geräumt werden können, wenn der Winterdienst nicht von parkenden Autos am Straßenrand behindert wird. Es lässt sich außerdem bei über 1000 Häusern in der Gemeinde nicht vermeiden, dass der geräumte Schnee auch vor den Garageneinfahrten liegen bleibt und nicht vom Bauhof beseitigt wird.

2. Geothermie

Von Erdwärme Isar wurde mitgeteilt, dass die Bohrung insgesamt verfüllt wird. Die Arbeiten sollten in ca. zwei Wochen abgeschlossen sein. Das bedeutet jedoch nicht unbedingt, dass das Projekt endgültig beendet ist. Die Option einer Projektfortführung wird in den kommenden Monaten gründlich geprüft.

3. Stabmattenzaun entlang der Bahnlinie

Mit der Bahn soll bei einem Ortstermin geklärt werden, ob ein Stabmattenzaun oder eine andere Lösung den gewünschten Schutz entlang der S-Bahn bietet.

4. Krippenerweiterung

Vergeben wurden die Schlosserarbeiten für 39.000 €, der Sonnenschutz für 22.000 €, die Malerarbeiten für 20.500 € und die Innentüren für 51.000 €. Die Bodenbelagsarbeiten müssen erneut ausgeschrieben werden.

5. Weitere Nutzung des Bereichs der ehemaligen Reithalle

Der Gemeinderat wird in einem Workshop unter fachkundiger Leitung einer Architektin und Städteplanerin diskutieren, welche Bebauung des Geländes für die Gemeinde sinnvoll und vertretbar ist.